Inv. 81900
Pr. II.
(1846. 2)
Collationirt.
N 226

Wie historisch-politisch bei der Hüningiade zweimal
aufgenommenen Geschichtsfabel bei Ihm zweimal, so
tritt besonders in der Herakliade bei jeder Rede des Jolaos
hervor.

Ὦ παῖδες, εἰς μὲν πεῖραν ἠλθομεν φίλων.
Ἥκουν ποθ' ὑμῖν νόστος εἰς πατρῴαν φάνῃ,
καὶ δώματ' οἰκεῖτε, καὶ τιμᾶς πατρῴας
σώτηρας ἀεὶ καὶ φίλους ~~μου~~ νομίζετε.
καὶ μή ποτ' εἰς γῆν ἑρμῆν ἀίσχεσθαι δόξῃ
μεμνημένοι ταῦτ', ἀλλὰ φίλτατην πόλιν
Θήβας νομίζετ'. ἄξιον δ' ὑμῖν σέβειν,
οἱ γῆν τοσήνδε, καὶ Πελασγικὸν λεών,
Ἥμων ἀκηλάζαντο πολεμίους ἔχειν
πτωχοὺς ἀλήτας εἰσορῶντες. ἀλλ' ὅμως
οὐκ ἐξέδωκαν, οὐδ' ἀκηλάσαν χθονός.

Göthe hat einmal, scheint es ziemlich unwillkürlich, den
Hüningiade, wie sey wie eine Stücklügel, in Gemählde
schreibend, so ist viel wahres in der Vorstellung. Hü-
giade meiste Stücke sind ziemlich unbeachtet, je schwächst
komponirt, so findet aber überall eine Idee, ein Moment,
einen historischen Umstand, der ihn entgegenkommt
und die Handlung, die man oder in begriff war zu ver-
dunkeln, zu einem solche Wunder der ~~Wunder~~ Wirkung
und Eindruck macht, daß man ihn in ästhetisch vollkommenster
Form bewundern die Helden der seien beide Nebenbücher
geben muß. die sind z. B. lieb Herakliade. Weil ist da alles
darin enthalten. die Gewaltigkeit Athens, der Muth, der
ihn die Herakliden, Helden, ergreifen, zu Vorbeugung
Wuth des Eurystheus, gegenüberstellung die Verbündeten des Kaiserlichen
mord gegen dieselben Athen, die Heuchelei und
Herakliden: die menschliche Allmacht, der begeisternde Geist
Jolaos, lieb wundervolles Kind Makarie, dagegen aber

VII 52

auf ihre Hände ist nicht sonderlich Gewicht gelegt. Wie zuletzt noch die gemeinsame Feier Iphigeniens Opfer in die künftigen Verhältnisse deutlich ist, ist alles in ihm finden. Es erinnert noch besonders Goethe des Iphigeniens, der Quelle der Medaien unterstützt. Das ist das Quecksilber, in dem die Nachkugel schwimmt.

Es ist nicht zu sagen, was wir an Götz haben würden, wenn er mit 30 Jahren dichten hätte bleiben können und mit 60 Minister hätte geworden wäre, statt daß er jetzt immer der ungeduldige heißt.

Vorzüglich merkwürdig ist die Lage gewesen, in der Götz auf Italien zurückkam, wo er die glühende Kohle seiner früheren Dichtertaumel zu einer wesentlichen und wohlthuenden Glut zusammengeschürt hatte, um sie in den reifen Herbst Schillers hinein flammen zu können.

~~Iphigenie~~ ~~Reinigung~~ ~~Abklärung~~ - Iphigenie

Du hattest ihn,
Wir haben ihn,
Du sollst ihn nicht haben,
O hätten wir
Weil ~~vermutlich~~ ~~etwa~~ ihn ~~lange~~ auch
Wir nicht ~~wieder~~
~~Jetzt sie wir wir auch~~ haben.

Die beste Kritik über seine abklärende wahrhaftige Iphigenie hat Goethe selbst niedergeschrieben, wenn er in einem Brief an Schiller sagt: er habe sie vor langer Zeit einmal wieder durchgesehen und finde sie vortrefflich genug.

Euripides Bacchen. v. 781.

Πενθεύς Οὐ μὴ φεύξεις μ', ἀλλὰ δεδεμένος φόνον
τείσει τόδ' ἡμῖν

Nach und, o Heil! du zeige, daß du wahrhaft
Hier wandelst in den aufgeschlossenen Räumen
Ihrer, daß du wie ein Jüngling weist du laßt
Mich Bilder greifst aus tanzend aufschwärmenden Zweigen

Wintergedanken

Willst du, Sonne, mich mehr blühen
jetzt, mich kaum [kümmerlich] kraftlos fliehst?
Und [dann] wenn der Herbst erschienen,
Tag, wo bleibt [nur] dein Frucht?
Ach [wenn] billig ja [bist du] dein Frühling,
Was [du] hell der [grünen] Lust,
denn die Blüthen gaben Frucht,
Aber, ach, die blühen nicht.

aber [die] wenn der Herbst erschienen
Warum gibst du dein Frucht?

+ Daß es, daß man den Hauptgedanken nicht verstehen kann, wenn man die in ihr berücksichtigten Momente [illegible] nicht begreift, z. B. in den Bacchen. Wie [illegible] und [illegible] erscheint das Gespräch zwischen Dionysos und Pentheus im 3 Akt, [wo] letzteres sich [illegible] läßt, [illegible] die Mänaden zu belauschen, aber schon Vers 800 fängt er von [in] [illegible] zu [illegible] Weibsvieh zu [illegible], an dem gleich darauf, V. 840 Dionysos spricht. In diesem Gespräch [illegible] sich die junge Natur [illegible] der [illegible] Wirkung [illegible] fest, daß die Natur [illegible] durch das Spiel des Schicksals [illegible] wird, [illegible] Verfahren, so daß ich mich [illegible], [illegible] in Philoktet ein, wo die plötzliche [illegible] des Neoptolemos durch die Worte nicht genügend erklärt wird, wo man daher annehmen muß, daß [illegible] Philoktet sich [illegible] ein Schlechter [illegible], ihn zu [illegible] um [illegible] zu [illegible], welche Stelle, mit den [illegible], daß [illegible] durch [illegible] zu betrügen, in den junge Menschen jenen plötzlichen Ausbruch hervorruft.

Stück aus der Jugendzeit.

Du großes Weltenmeer, wenn ich
an deine [illegible] Pforte
dich [illegible] du [illegible] dann
[illegible] und [illegible] [illegible].